

In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

(Z)

Peter Brand

Roman von

Richard Jaffé

350 Seiten. Preis broschiert M. 4.—, vornehm gebunden M. 5.—

Der schon mehrfach und erfolgreich als Dramatiker hervorgetretene Verfasser („Das Bild des Signorelli“, „Der Hussenseiter“ etc.) veröffentlicht hier seinen ersten grossen Roman. Er gibt darin in dem Lebenslaufe eines aufrechten, geistig stark beanlagten Mannes

ein umfassendes und abgerundetes Weltbild.

Sein jugendlicher Held, dem er die Kontrastfigur eines stolzen und hoffärtigen Mädchens gegenüberstellt, ringt sich aus kleinsten Landverhältnissen zur unabhängigen Stellung eines Künstler-Gelehrten durch. Sein und der Geliebten Lebenswege trennen sich, laufen ins Weite und Irre, kreuzen sich, um nochmals auseinanderzustreben und sich schliesslich auf ehrlich erkämpfter Höhe zu vereinigen. Auf diesen beiden Lebenswegen durchschreitet der Autor mehr als die bekannten Romanmilieus:

Wie der Weg der Frau durch die Salons und Amusements der grossen und grössten Welt führt, windet sich der Weg des Mannes durch alle Irrungen und Abgründe des Lebenslaufes eines Menschen, der um den wahren Sinn des Lebens bemüht ist.

Peter Brand wird durch politische Strömungen fortgerissen und auf den ruhigeren Bahnen der Künste dahingetrieben. Er leidet Schiffbruch auf dem Meere der Leidenschaft und passiert die Stationen der Resignation, um dahinter die Erlösung zu ahnen. Am Schlusse findet er alle gesuchte Schönheit und Sehnsucht nach Wahrheit und Erkenntnis in der zur bewussten Frau gereiften Geliebten, die ihrerseits ihren verloren geglaubten Edelmut, ihre Demut und Liebe in dem geliebten Manne wiederfindet.

So wird an zwei Lebensläufen ein Bild der modernen Welt entwickelt, dem ein tieferer, als ein bloss unterhaltender Romanwert innewohnt.

Ein nachdenkliches, weises, schönheitsfreudiges Buch, dessen Höhepunkte in der Schilderung italienischer und griechischer Kultur liegen, erzählt den endlichen Sieg des Ideals über Spott, Hindernisse und Missverständnisse der Umwelt.

In einem Lande aufgewachsen, wo das Deutschtum sich mannhaft gegen das Polentum zu wehren hat, steht der Held des Buches da

als typische Verkörperung des deutschen Mannes.

Unter der Kritik eines weit Blickenden und Gereisten gereift, ist das Buch

ein unbefangenes, freies und über den Parteien stehendes Dokument deutscher Art und deutschen Fühlens.

Es wird in Deutschland viele Freunde finden. — Wir bitten, sich rechtzeitig reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Preis: Broschiert M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar und 9/8

Elegant gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 bar und 9/8 :: Einband des Freiexpls. unberechnet

Ein Probeexemplar bis 15. Mai bestellt mit 40% Rabatt!

Vita, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg.